



Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel
Ausgabe 19 – Dezember 2021 bis Februar 2022

Liebe Leserinnen und Leser!

Zwei Kinder liegen im Stroh. Sie spielen mit einer Krippe aus Playmobil. Der Junge hält den Esel in der Hand und lässt ihn durch das Stroh laufen, das Mädchen schiebt einen der drei Weisen aus dem Morgenland hinter der Palme und dem Kamel näher an den Stall heran, wo schon Josef und Maria mit dem Kind ihren Platz gefunden haben. Ganz versunken sind die Kinder in ihr Spiel.

Können wir Erwachsenen das nachfühlen? Wir alle haben ja mal so gespielt... In den letzten Gemeindebriefen und auch noch einmal in diesem sind Beiträge von Gemeindegliedern abgedruckt, womit und was sie früher gespielt haben – wunderbare Schilderungen! Und so manche Rückmeldungen unserer Leser*innen zeigten, wie sehr dieses Thema viele von Ihnen angeührt und eigene Erinnerungen geweckt hat.

Kinder, die spielen, sind ganz hingeeben an ihr Spiel. Sie werden eins mit der Geschichte, mit den Figuren und dem, was diese erleben. Sie werden selber ein Teil der Geschichte, und die Geschichte wird ein Teil von ihnen. Das ist, als ob die Grenze zwischen zwei Welten durchlässig wird. Das Gespielte ist wirklich; und die Alltagswirklichkeit bekommt eine neue Ebene.

Ich glaube, mit Weihnachten ist es ganz ähnlich. Wenn ich in die Weihnachtsgeschichte so eintauche,

dass ich ein Teil davon werde, lebt sie heute und in mir. Sie verwandelt mich, so dass ich die Welt im Licht von Weihnachten sehe. Sie lebt durch mich in unserer Zeit, so dass immer wieder Menschen mit der Botschaft in Berührung kommen: Gott kommt zur Welt. Hier, heute bei uns, bei dir und mir.

Weihnachten bedeutet ja nicht, dass wir uns Jahr für Jahr einfach nur an ein Ereignis erinnern, das immer länger in der Vergangenheit zurückliegt, sondern dass es sich immer wieder neu ereignet. In der Weihnachtsgeschichte sagt der Engel zu den Hirten: „Dies soll euch das Zeichen sein: Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln eingewickelt und in einer Krippe liegend.“ Baby, Windeln, Futterkrippe, vielleicht Stall – für die Hirten waren das alltägliche Dinge, die zum normalen Hirtenalltag gehörten. Der Engel sagt also im Grunde zu den Hirten: Geht in euren Alltag, denn Gott ist da. Deine Welt ist auch seine Welt, und seine Welt ist auch deine Welt. Aber lass es zu, dass beide sich ineinander vertiefen wie im Spiel der Kinder. Gib dich diesem göttlichen „Spiel“ ganz hin, und du wirst mit hineingenommen und selber ein Teil der Geschichte von Weihnachten.

*Eine besinnliche Adventszeit und
frohe Weihnachtstage wünscht Ihnen*

Pastorin Katrin Jansen



Kurz notiert



Musikalische Adventseröffnung vor dem Schloss am 1. Advent um 18.30 Uhr mit dem Posaunenchor, Pastoralreferentin Lücke und Pastor Harland. Der „Lebendige Adventskalender“ fällt leider wieder aus.

Wir laden Sie auch in diesem Advent **dienstags um 19 Uhr** zu unseren Andachten „Lichtpunkte im Advent“ in die Stadtkirche ein. Genießen Sie eine kurze Zeit der Besinnung mit Texten und Musik. Termine siehe S. 18–19

Das „Brot für die Welt“-Fest mit dem Basar und dem **Stadtchor-Konzert feiern wir am 2. Advent ab 11 Uhr** in und um die Kirche, siehe S. 13.

Samstag, 18. Dezember 2021 um 15 Uhr, „Offenes Singen mit dem Blockflötenensemble“ Cleverns-Sandel in der Stadtkirche Jever, siehe S. 25

Seniorenadventsfeier für Cleverns-Sandel, siehe S. 25
Die **Seniorenadventsfeiern in Jever** werden in diesem Jahr in einem anderen Rahmen stattfinden. Wir laden zu Andachten in der Kirche ein, ohne Kaffee und Kuchen, aber mit einem abwechslungsreichen Programm mit Musik, Liedern und Geschichten. Auf jeden Fall bekommen alle dazu eine persönliche Einladung zugesandt.



Sie gehen gerne mit dem Kinderwagen oder ihrem Hund spazieren?

Haben Sie 4 x im Jahr 1 bis 1,5 Stunden Zeit, für die Kirchengemeinden ehrenamtlich Gemeindebriefe zu verteilen? **Wir suchen dringend noch Gemeindebriefverteiler** in Jever und Cleverns und freuen uns, wenn Sie sich bei uns melden. In den Kirchenbüros können Sie sich gerne näher informieren.

Taizé-Andachten

mittwochs um 19.30 Uhr –
eine gute halbe Stunde
Ort: kath. Sankt-Marien-Kirche
(Kl. Burgstr. 14)

- 22. Dezember 2021
- 26. Januar 2022
- 23. Februar 2022

Kinderkirchentag am 19. Februar 2022
von 10.30 Uhr bis 17 Uhr in Jever
Ort: Gemeindehaus und Stadtkirche in Jever
Nähere Infos gibt es ab Januar 2022.

Tagesaktuell:
[www.kirche-jever.de!](http://www.kirche-jever.de)



Freiwilliges Kirchgeld

Liebe Gemeindemitglieder!

Bis 2019 haben Sie im Herbst bzw. zum Ende des Jahres per Post Ihr Schreiben für ein Freiwilliges Kirchgeld erhalten. Dies ist nicht mehr zeitgemäß und mit erheblichen Kosten verbunden. Daher gehen wir seit dem letzten Jahr neue Wege und bewerben das Freiwillige Kirchgeld über den Gemeindebrief.

Hier im Gemeindebrief erhalten Sie jetzt die Informationen zu den Verwendungszwecken in Jever und Cleverns-Sandel und die Kontoverbindung für Ihre Spendenüberweisung.

Als Ihre Kirchengemeinden finanzieren wir grundsätzlich unsere umfangreichen Aufgaben aus den

von Ihnen gezahlten Landeskirchensteuern. Hierfür danken wir Ihnen! Manche Bereiche, Maßnahmen oder besondere Projekte übersteigen allerdings unseren regulären Haushalt. Daher bitten wir um Ihre **Spende für Ihre Kirchengemeinde**. Diese Spende ist von der Steuer absetzbar und fließt in vollem Umfang direkt in Ihre Kirchengemeinde. Während die Gelder aus Kirchensteuern weitgehend durch laufende Ausgaben gebunden sind, werden durch das Freiwillige Kirchgeld ganz gezielt bestimmte Projekte vor Ort unterstützt.

Vielen Dank für Ihre großzügigen Spenden für die Vorhaben im letzten Jahr. Es kamen in Jever 10.939 € und in Cleverns-Sandel 1.274 € zusammen.

Wofür brauchen wir jetzt Ihre Unterstützung?

In Jever sagen wir zunächst Danke für Ihren Beitrag im vergangenen Jahr. So konnten wir z. B. eine Kamera für Videoaufnahmen kaufen und auch die Schulprojektwoche fand in verkleinerter Form statt. Vielen Dank dafür!

In diesem Jahr werden wir das freiwillige Kirchgeld für zwei Zwecke verwenden:

1. Sanierung der Toiletten in der Stadtkirche
Die Toiletten im Keller der Stadtkirche sind merklich in die Jahre gekommen und müssen dringend saniert werden. Dieses Projekt wollen und müssen wir jetzt endlich angehen. Dafür werden wir u.a. einen Teil des freiwilligen Kirchgeldes verwenden.

2. Wie auch in den Jahren zuvor werden wir außerdem eine Ausgabe unseres Gemeindebriefes damit finanzieren. Auch im heutigen Kommunikations- und Mediennetz hat der Gemeindebrief eine große Bedeutung. Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr, pro Auflage werden mehr als 8.000 Exemplare gedruckt und er wird an alle Haushalte verteilt.

In der Kirchengemeinde Cleverns-Sandel erbitten wir das Freiwillige Kirchgeld dieses Jahr für den Unterhalt unserer Friedhöfe.

Unsere Friedhöfe in Cleverns und Sandel haben für die Menschen in Cleverns-Sandel & Umzu eine hohe Bedeutung. Viele von Ihnen suchen sie regelmäßig auf – und viele, die Sie zu Lebzeiten gekannt haben und die auch im Tod noch zu uns gehören, haben dort ihre letzte Ruhestätte gefunden.

Der Unterhalt der Friedhöfe allerdings kostet die Kirchengemeinde jedes Jahr eine beträchtliche Summe. Und leider decken die Gebühren, die wir für

die Nutzung der Gräber erheben, schon seit vielen Jahren nicht mehr die Kosten. Daher sind unsere Friedhöfe inzwischen hoch verschuldet.

Dennoch sollen sie natürlich weiterhin so gepflegt werden, wie es der Würde dieser Orte entspricht. Dies wird jedoch umso schwieriger, je größer das Defizit wird. Daher bitten wir Sie in diesem Jahr mit dem Freiwilligen Ortskirchgeld um Ihre Unterstützung für unsere Friedhöfe in Cleverns und Sandel.

Ihre Spende für das Freiwillige Ortskirchgeld 2021 kommt in voller Höhe dem Unterhalt unserer beiden Friedhöfe zugute.

Wir freuen uns über jeden Betrag, ob groß, ob klein, denn so zeigt sich: gemeinsam können wir viel bewirken. Wir sagen schon an dieser Stelle: HERZLICHEN DANK für Ihre Spende!

*Ihre Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Jever und Cleverns-Sandel
Pastor Thorsten Harland und Pastorin Katrin Jansen*

Für Ihre Spende verwenden Sie bitte den beigelegten Überweisungsträger oder die nachfolgend genannten Kontoverbindungen.

Für die Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever:
IBAN: DE66 2826 2254 1155 8830 12
Verwendungszweck: 2310/Kirchgeld 2021

Für die Ev.-luth. Kirchengemeinde Cleverns-Sandel:
IBAN: DE66 2826 2254 1155 8830 12
Verwendungszweck: 2305/Kirchgeld 2021

Mit dem freiwilligen Kirchgeld können wir in unseren Gemeinden viel bewegen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Advent und Weihnachten für wohnungslose Menschen im Kirchenkreis

Die Vorweihnachtszeit, mit der dazu gehörigen Weihnachtsfeier, gehört für die meisten Menschen zur schönsten Zeit des Jahres. Wir alle erinnern uns sicherlich, unter welch schwierigen Bedingungen in Zeiten der Corona-Pandemie Weihnachten 2020 gestaltet und gefeiert worden ist.

Wohnungslose Menschen sind von dieser Krise besonders hart betroffen: Ein „stay at home“ funktioniert nicht, da es kein zu Hause gibt. Wohnungslose Menschen haben keine Möglichkeit, Familie und Freunde zu treffen, eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen und kommen nicht in den Genuss von Behaglichkeit und Geschenken. Trotz alledem wollen wir den Besucher*innen des Tagesaufenthaltes auch in diesem Jahr eine friedliche, behagliche und Mut machende Weihnachtszeit bereiten.



Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung:

Wir möchten wieder wie jedes Jahr Weihnachtstüten mit kleinen Präsenten packen und in den Bereichen des Tagesaufenthaltes, der Ambulanten Hilfe und der Straffälligenhilfe in Wilhelmshaven verteilen. Leider können wir noch nicht genau sagen, inwiefern unser Weihnachtsbrunch und das Mittagessen am zweiten Weihnachtsfeiertag stattfinden können.

Folgende Sachspenden können gerne bis Mitte Dezember im Diakonischen Werk in der Weserstraße 192 in Wilhelmshaven oder beim Diakonischen Werk in der Lindenallee 16 in Jever (Mo. bis Fr. 8–12 Uhr) abgegeben werden:

5 €-Netto-Gutscheine, Duschgel, Zahncreme, Zahnbürsten, Einwegrasierer, löslichen Kaffee, Tabak und Blättchen, Schokolade, Kekse, Marzipanbrote, Nüsse, Socken, Handschuhe, Dosen-Eintöpfe. (wichtig: alles alkoholfrei).

Neben den Sachspenden können uns auch Geldspenden dabei unterstützen die geplanten Aktionen in der Weihnachtszeit für unsere Besucher*innen ansprechend zu gestalten.

Rückfragen unter Tel.: 04421 9265-16/18/40.

Bankverbindung:

Diakonisches Werk

IBAN: DE 46 2829 0063 0000 7504 48

**Tagesaktuell:
[www.kirche-jever.de!](http://www.kirche-jever.de)**

Womit haben Sie in ihrer Kindheit, so etwa vor 40 – 70 Jahren, gespielt?

Hier der letzte Teil unserer Serie mit schönen Kindheitserinnerungen unserer Gemeindeglieder ...

Renate Böge, 70 Jahre

Ich bin auf dem Land aufgewachsen, in Horumersiel. In den 50er Jahren war es noch ein kleines verträumtes Dorf! Es gab noch keinen Fernseher und im ganzen Ort gab es nur in einer einzigen Gaststätte ein Telefon, welches nur für Notfälle genutzt werden durfte. Autos waren in unserem Dorf eher eine Seltenheit!

Gegen Mitte der 50er kamen die ersten Sommergäste, meistens reisten sie mit Bahn und Bus an, ab und zu auch schon mal mit einem Auto!! Wir Kinder machten uns einen Spaß daraus, die Kennzeichen aufzuschreiben!

Damals spielten wir viel draußen. Mit den Hacken von den Schuhen bohrten wir ein Loch in den Gehweg und rollten unsere Knicker dort hinein! Wer eine Glasmurmel besaß, wurde von den anderen darum beneidet! Wir malten mit Stöckern oder auch mit den Füßen ein „Hinkepink“ auf den Gehweg und hüpfen um die Wette, spielten Verstecken im Heu (wobei man sich nicht erwischen lassen durfte)! Später fuhren wir dann mit Rollschuhen über die unbefestigten Straßen oder sind, vorwiegend im Herbst, einfach nur zum Strand gelaufen, um Holz zu sammeln. In der dunklen Jahreszeit spielten wir zu Haus oft Schwarzer Peter, Hüchenspiele oder auch Floh-hops.

In den Pausen auf dem Schulhof spielten wir Mädchen gerne Kreisspiele. Wer erinnert sich heute noch an: „Ich bin ne kleine Schnecke und keine Maus“ oder „Schornsteinfeger ging spazieren“?

Oft spielten wir auch „Fischer, Fischer wie tief ist das Wasser,“ „Ziehet durch die goldene Brücke“ oder „Ringlein, Ringlein du musst wandern“. Auch der Hula-Hupp Reifen hatte irgendwann unser kleines Dorf erreicht!

Einmal bekam ich einen sehr schönen Puppenwagen aus hellem Korb zu Weihnachten. Darin saß eine Schildkrötpuppe mit aufgemalten Haaren. Ich habe sie aber direkt aus dem Wagen genommen und dafür unsere Katze hineingesetzt! Dem Tier hat es gar nicht gefallen.

Im Jahr darauf bekam ich eine Puppe, die hatte schon Haare, die man kämmen konnte. Ich habe mit ihr Friseur gespielt und ihr die schönen schwarzen Haare abgeschnitten! Der Ärger, den ich bekam, war groß!



Ab meinem 6. Lebensjahr durfte ich mit in die Kirche gehen, mit dem Argument, dass ich ja jetzt ein Schulkind sei und auch stillsitzen könne (das mit dem Stillsitzen klappt bis heute nicht!). Also liefen wir im Sommer alle 14 Tage sonntags durch die stillen Kornfelder nach Minsen zur Kirche und wieder zurück! Das kam mir jedes Mal endlos vor! In den Wintermonaten wurde der Gottesdienst in einem Raum in der Schule abgehalten, was ich wesentlich angenehmer empfand! Nach der großen Sturmflut 1962 zogen wir leider nach Wilhelmshaven. Dort in der großen Stadt war alles ganz anders! Die vielen Menschen und Autos, das war für mich eine ganz andere Welt! Ich hatte noch lange Zeit Heimweh nach dieser unbeschwernten Freiheit in unserem kleinen Dorf.

Petra Hedemann, 56 Jahre

Vor ca. 50 Jahren haben meine Schwestern und ich gerne mit Puppen gespielt.



Wir haben mit Puppengeschirr einen Kaffeenachmittag nachgespielt und den Puppen immer andere Kleidung angezogen. Später haben wir mit einem Kaufmannsladen viele Tage verbracht. Es gab ja alles in Miniaturausgabe: Packungen für Kekse, Milch, Zucker, Erbsen ... Eine kleine Waage und Kasse sowie Einkaufskörbchen gaben alles ziemlich naturgetreu wieder.



Zu Weihnachten gab es einmal für uns drei Mädchen Puppenwagen, die natürlich ausgeführt wurden. Wir fühlten uns wie Mütter und waren stolz wie Oskar. Im Garten hatten wir eine Schaukel und ein Klettergerüst, auf dem wir rauf- und runterkletterten oder freihändig drüber liefen. Manchmal wurde es verhängt und eine Höhle gebaut, weil wir ein kleines Indianerzelt damit verbinden konnten. Wir waren eben erfinderisch! Das Indianerzelt bringt mich zum nächsten Stichwort: Wir haben uns sehr gern verkleidet, mit Handschuhen,

Hüten, Röcken, Hosen, Bettlaken usw. So waren wir nicht nur zu Fasching Zigeuner, Cowboys oder Prinzessinnen. Gummi-Twist war auch sehr beliebt.



In unserem Ortsteil, wo wir aufgewachsen sind, gab es einen Turnverein. Mit dem Trainerehepaar spielten wir Völkerball, Brennball, Zirkeltraining, über Hindernisse balancieren und eben alles, was man in einer Turnhalle machen kann. Jeden Sommer haben wir bei Turnfesten in Gronau und Barsinghausen Wettkämpfe mitgemacht. Es wurden verschiedene Disziplinen angeboten: Leichtathletik (so wie bei Bundesjugendspielen), Kunstturnen oder Schwimmwettkämpfe. Das Schönste war aber, dass wir mit unserem Sportverein ein Wochenende nicht zu Hause waren und mit Schlafsack und Luftmatratze entweder in der Schule geschlafen oder draußen gezeltet haben. Wir sind immer lange aufgeblieben.



Wir hatten eine kleine Tafel, mit der haben wir häufiger „Schule“ gespielt und die jeweilige „Lehrerin“ von uns, war manchmal sehr streng. In den Ferien haben wir uns mit Nachbarkindern für eine Zirkusvorstellung akrobatische Dinge ausgedacht. Das hat viel Spaß gemacht. Unsere Eltern und Nachbarn waren Zuschauer. Unsere Bäume im Garten mussten zum Klettern herhalten. Wir sind viel mit dem Fahrrad durch unsere anliegenden Straßen zum Schulhof gefahren, um dort Verstecken zu spielen oder die Spielgeräte zum Klettern zu nutzen.

In der Grundschule waren wir im Kinderchor und hatten so manchen Auftritt in der Schule oder in Altenheimen. Das Singen habe ich bis heute mit einigen Unterbrechungen beibehalten, denn ich singe im Stadtchor. Die Geschichten im Gemeindebrief haben mich inspiriert, aufzuschreiben, was ich alles gemacht habe. Einige Spielsachen aus meiner Kindheit haben bei meinen Eltern auf dem Dachboden noch heute ihren Platz.

Tagesaktuell:
[www.kirche-jever.de!](http://www.kirche-jever.de)

Schönes und Nützliches aus dem Weltladen



Fotos: CONTOGO Fairtrade GmbH

Auch in diesem Gemeindebrief möchten wir Sie wieder auf Produkte aus unserem Weltladen im Glockenturm am Kirchplatz aufmerksam machen. Passend zur Jahreszeit und den bevorstehenden Weihnachtstagen stellen wir Ihnen unser Kerzenangebot vor.

Die meisten Kerzen in unserem Laden werden in der strukturschwachen Region von Bredasdorp in Südafrika hergestellt. Dort ist der Hersteller KAPULA der wichtigste Arbeitgeber. Die Standards bei KAPULA für Sauberkeit, Ausbildung, Lohnzahlung und soziale Absicherung sind vorbildlich. Die Herstellung der Kerzen

erfolgt in Handarbeit. In der Gießerei werden die Kerzen von Hand in Blechformen gegossen, manuell geschnitten und nachgearbeitet. Danach erhalten sie in der Designabteilung ihr endgültiges Aussehen. Dort sind 98% der Beschäftigten Frauen.



Im Weltladen finden sich Kerzen in den verschiedensten Formen und Farben. Sie eignen sich gut als kleines Geschenk, mit dem man anderen eine Freude machen kann oder auch als wunderschöne Tischdekoration.

KAPULA steht außerdem für farbenfrohe Keramikartikel, die wir ebenfalls in unserem Weltladen führen. Neben den Kerzen aus Südafrika erhalten Sie bei uns fair gehandelte GEPA-Kerzen aus Indonesien. Dabei handelt es sich um von Hand gegossene und durchgefärbte Kerzen, die wir auch als Teelichter im Sortiment haben.



Kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten in den Weltladen und schauen sich um. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Birgit Graalfs

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10 – 12.30 Uhr

Mittwoch und Donnerstag: 15 – 17.30 Uhr

Freitag: 8 – 12.30 Uhr

info@weltladen-jever.de

www.weltladen-jever.de

Auf dem Weg zur fairen Kita

Die Evangelische Kindertagesstätte Lindenallee macht sich auf den Weg zur fairen Kita. In einer fairen Kita lernen die Kinder Zusammenhänge kennen, die ihr Gerechtigkeitsempfinden und ihr Weltverstehen stärken. Sie werden vorbereitet auf das Leben in einer globalisierten Welt und lernen respektvoll mit dieser umzugehen. Das globale Lernen und der faire Handel werden in die alltägliche Arbeit integriert und somit wird ein Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung geleistet.

In der nächsten Zeit können sich die Kinder bei uns mit den Fragen auseinandersetzen: Was ist überhaupt fair? Wie leben andere Kinder in unserer Welt? Woher kommt unser Kakao und wo wachsen die Bananen, die wir so gerne essen?

Die Kinder erleben dabei den fairen Umgang miteinander. Sie sprechen über ihre Kinderrechte, lernen das Leben anderer Kinder dieser Welt kennen und beschäftigen sich mit fairem und nachhaltigem Konsum (Ernährung, Energie und Müllvermeidung).



Die Einrichtung wird auf dem Weg zur fairen Kita vom Diakonischen Werk Jever e.V., dem Träger der Kindertagesstätte, und der Elternschaft unterstützt und



Die Kinder haben das Fairtrade-Siegel auf Lebensmittelverpackungen gesucht und Bilder mit diesem Logo ausgemalt.

begleitet. Eine enge Zusammenarbeit wird es mit dem Eine-Welt-Kreis geben. Die Kinder werden den Weltladen besuchen und Produkte einkaufen, die sie für das tägliche Leben in der Kita benötigen. Bildungskisten, z. B. zum Thema Kakao, werden vom Eine-Welt-Kreis zur Verfügung gestellt und können ausgeliehen werden. Die Kindertagesstätte möchte in der Zusammenarbeit mit dem Eine-Welt-Kreis die Bildungsangebote für zukünftige Veranstaltungen erweitern.

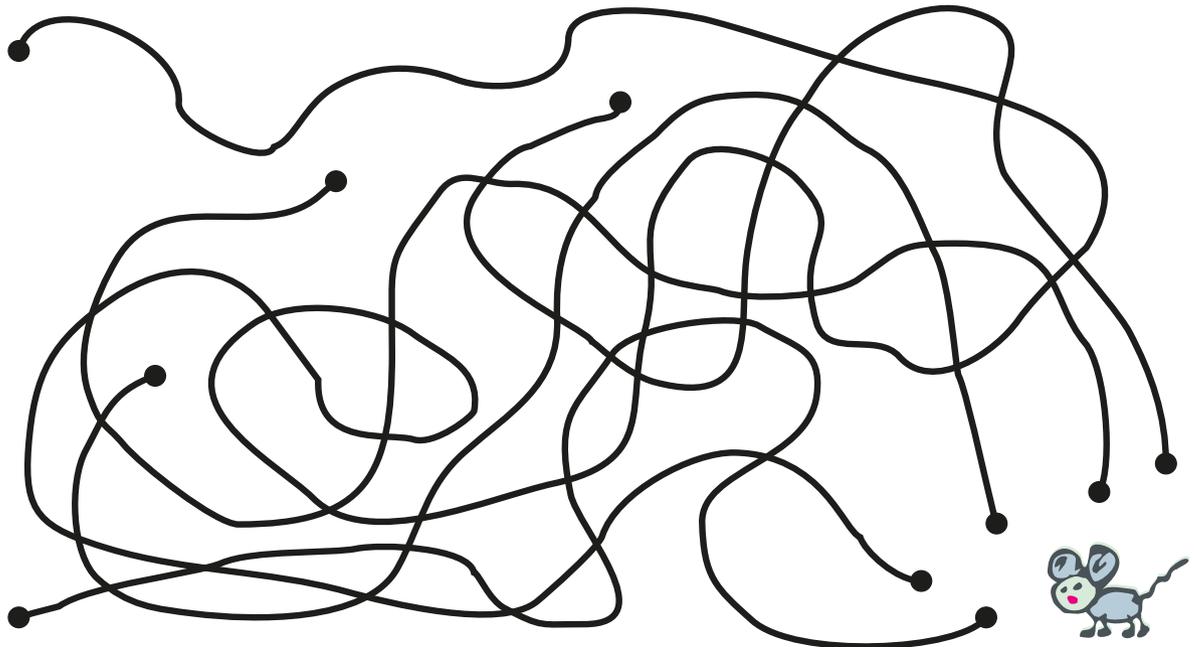
Wir begeben uns auf einen spannenden Weg, um die Zukunft mit unseren Kindern gemeinsam zu gestalten.

Sabine Strauß-Isenrath
(Leitung der Ev. Kindertagesstätte Lindenallee)

Kinderseite



Finde die acht Fehler im rechten Bild.



Gestaltet von der Kita Lindenallee

Brot für die Welt-Fest

In diesem Jahr findet am 2. Advent, 5. Dezember, um 11 Uhr ein Gottesdienst ohne Beteiligung der Kindergärten statt. Das etwas andere „Brot für die Welt“-Fest beinhaltet „Altbewährtes“ und „Neues“. So gibt es **in der Stadtkirche** nach dem Gottesdienst Tee und Kaffee, dazu Teller mit Keksen. Wer nicht damit starten will, kann **vor der Kirche** den Bratwurststand und Glühweinstand der Pfadfinder besuchen. Im Anschluss an den Gottesdienst kann man bis 15 Uhr **im Gemeindehaus den Basar** erkunden. Unter Beteiligung des Weltladens werden Bastelarbeiten und Lebensmittel, wie z. B. selbstgemachte Marmeladen, Brote, eingelegetes Gemüse, Kekse und vieles mehr zum Verkauf angeboten.

Der Kirchenkreis Friesland/Wilhelmshaven unterstützt ein Projekt in Bangladesch unter der Überschrift „Schreiben statt Schrubben“ (siehe auch Seite 15).



Der **Stadtchor** lässt mit seinem Konzert um 15 Uhr das Brot für die Welt-Fest in der Stadtkirche ausklingen.

Im Gemeindehaus gilt die Einbahnstraßenregelung. Sie werden durch entsprechende Hinweise darauf hingewiesen. Es gibt eine begrenzte Besucheranzahl und es gilt die Maskenpflicht.

Impressum

Ausgabe: Dezember 2021 bis Februar 2022

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Nächste Ausgabe: März 2022

Auflage: 8.100 Exemplare

Herausgeber:

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Jever,

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever, 04461 93380

www.kirche-jever.de

Gemeindekirchenrat der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Clevers-Sandel, Dorfstr. 40, 26441 Jever, 04461 2610

Redaktionsleitung: Karin Sabrautzky

Redaktion: Edzard de Buhr, Pastor Thorsten Harland,
Bettina Heyne und Pastorin Katrin Jansen.

Layout und Druck: Heiber GmbH Druck & Verlag, Schortens

Bilder Titel- und Rückseite:

Titelseite: Fredo Eilts

Rückseite: Wilfried Furlus

Frauen und Männer sollen sich von diesem Gemeindebrief gleichermaßen angesprochen fühlen. Nur zur besseren Lesbarkeit beschränken wir geschlechterspezifische Formulierungen häufig auf die maskuline Form.

Gedruckt auf 100% Altpapier, Blauer Engel

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

Kinder- und Jugendliche in unserer Gemeinde



Kinderkirche sehr beliebt

Eine große Nachfrage besteht nach unseren Angeboten für Kinder. Der Lagerfeuertag im September war komplett ausgebucht. Und die Straxbahn in der Stadtkirche schickte Mose auf die Reise.



Unser tägliches Brot gib uns heute

Diese Bitte aus dem Vaterunser steht im Mittelpunkt einer Reihe von Nachmittagen der Wölflinge vom VCP Stamm Franziskus an der Schlachtmühle. Viel Spaß hatten die Kinder schon in diesem Herbst beim Dreschen mit Dreschflegel und Dreschblock und beim Reinigen des Kornes mit der Windfege. Beim zweiten Termin haben die Kinder dann die

Windmühle besichtigt, mit Handmühlen Mehl gemahlen und den Teig geknetet, der am offenen Feuer zu leckeren Fladenbroten gebacken wurde.

„Vom Korn zum Brot“ ist das Thema dieser Veranstaltungsreihe, zu dem die Wölflinge unter der Leitung von Monika Eilts-Janßen und Aileen Siegel mit weiteren Teamern gemeinsam mit den Mühlenfreunden vom Arbeitskreis Schlachtmühle einladen. Im Frühjahr werden sie dann das Korn aussäen, es im Sommer mit „Sicht und Bick“ ernten, dabei den ganzen Werdegang vom Korn zum Brot kennenlernen und sicher jedes Mal wieder viel Spaß haben. Für Schulklassen und andere Kindergruppen bieten die Mühlenfreunde ähnliche Bildungsveranstaltungen nach Absprache an



KIRCHE MIT KINDERN

AKTIONEN FÜR KINDER IM ADVENT

in Jever und Cleverns

Mittwoch, 8. Dezember von 17–18 Uhr

in der Kirche Cleverns

Geschichten und Kreatives im Advent

Sonntag, 12. Dezember (3. Advent) um 10 Uhr

in der Gaukirche in Hohenkirchen

Familienkirche im Advent

Donnerstag, 23. Dezember um 19 Uhr

in der Stadtkirche

Familienkirche –

Einstimmung auf Weihnachten



JUGENDGOTTESDIENSTE FÜR UNSERE KONFIS:

Mittwoch, 8. Dezember um 18 Uhr in Cleverns

Sonntag, 19. Dezember um 10 Uhr

Aktion Friedenslicht in der Stadtkirche

Mittwoch, 2. März 2022 um 18 Uhr

Jugendkirche zum Aschermittwoch



EVANGELISCHE JUGEND
OLDENBURG



Aktion Friedenslicht 2021 in Jeverland und Wangerland

Am 4. Advent wird das Friedenslicht im Jeverland und Wangerland verteilt. Bereits letztes Jahr war die Verteilung ein großer Erfolg. So passt auch das Motto für 2021 sehr gut: „Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet“. Ob in Mederns oder auf dem Dorfplatz in Cleverns, das Licht geht am 4. Advent vom Entsendungsgottesdienst in der Stadtkirche Jever um 10 Uhr aus in unsere ganze Region.

Aktuelle Hinweise entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Internet: www.kirche-jever.de



Entsendungsgottesdienste und Lichtstandorte

- 10.00 Uhr Stadtkirche Jever
- 11.10 Uhr Dorfplatz Cleverns
- 11.30 Uhr Gelände Baumschule Meyer in Moorwarfen
- 12.00 Uhr Wiefels auf dem Parkplatz am DGH

Bitte Petroleumlampe oder Windlicht mitbringen und einfach kommen.



Kontakt und Organisation:
Diakon Fredo Eilts und
Monika Eilts-Janßen

AUSBLICK

Jahresprogramm: Aktionen und Freizeiten in 2022

- 15.–17. Mai 2022 Pfadfinderfahrt nach Wangerooge
- 15.–17. Mai 2022 Jugendleiterkurs und Teamerfahrt auf Wangerooge
- 1.–2. Juli 2022 Kindermarkt und Radöns/
Konfi-Aktionstage auf dem
Marktplatz in Hohenkirchen
- Erste Woche in den Sommerferien
Kinderfreizeit Ottermeer
- 23.–28.10.2022 Kinder- und Teamerfreizeit
auf Wangerooge

RÜCKBLICK

„Schreiben statt Schrubben“

Viel Engagement zeigten unsere Konfis in Jever und Cleverns für Brot für die Welt.

„Schreiben statt Schrubben“ so lautete das Motto des Brot für die Welt Projektes, um die Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen in Bangladesch nachhaltig zu verbessern. Viele Kinder müssen dort in Haushalten arbeiten, um Geld für die Familien zu verdienen und können nicht zur Schule gehen. Es gab Workshops und Informationen zum Thema Brot für die Welt. 60 KonfirmandInnen konnten so am 8. Oktober einen guten Einblick in das Projekt, aber auch in die Arbeitsweise von Brot für die Welt gewinnen. Unsere Teamer boten einen erlebnisorientierten „Schrubben-Kurs“ auf dem Kirchplatz an. Mit einem Jugendgottesdienst endete dieser wichtige Konfi-Aktionstag.



Diakon
Fredo Eilts

#beziehungsweise – wundervoll: Chanukka beziehungsweise Weihnachten



Chanukka:

Wenn ringsum alle Zeichen auf Advent und Weihnachten stehen, feiern Jüdinnen und Juden Chanukka. Acht Tage lang wird das jüdische Lichterfest begangen, das an den Aufstand der Makkabäer gegen die Griechen im 2. Jahrhundert vor der Zeitrechnung erinnert. Nach schweren Kämpfen wurde der geschändete Jerusalemer Tempel erobert und wieder eingeweiht. Ein kleines Ölkrüglein reichte wundersam aus, um den Leuchter acht Tage lang am Brennen zu halten. Darum zünden Jüdinnen und Juden an der achtarmigen Chanukkiah jeden Tag ein Licht mehr an, bis am achten Tag alle acht Kerzen brennen. Die wachsende Kraft des Lichts strahlt Hoffnung aus und lässt die Dunkelheit weichen. Chanukkah ist ein Fest der kulturellen Selbstbehauptung. Beim abendlichen Lichterzünden versammeln sich Familie und Freunde; sie stellen die Chanukka-Leuchter ins Fenster, um der Welt von Gottes Wundern zu erzählen. Singen,



spielen, Geschenke für die Kinder und in Öl gebackene Köstlichkeiten wie Latkes und Pfannkuchen machen jeden Abend zu einem Fest.

*Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg auf
<https://www.juedisch-beziehungsweise-christlich.de>*

Dieses Jahr beginnt Chanukka mit dem Sonnenuntergang am Sonntag, 28. November, und endet mit Anbruch der Nacht am Montag, den 6. Dezember.

Mein liebstes Bibelwort

„Mein liebstes Bibelwort“, wurde ich kürzlich gefragt – und dann ging die Überlegung los.

Da fiel mir zuerst mein Konfirmationspruch ein. „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“. Aber bei längerer Betrachtung stelle ich fest, dass dieser Vers aus dem Psalm 23 nicht meine Hauptquelle ist, an der ich mich orientiere. Nein! Es sind in meinem Leben die Lieder, und zwar die Lieder die in unseren christlichen Büchern stehen und mich bis jetzt in allen Lebenslagen erfreut, getröstet und getragen haben. Da kommt mir sofort Paul Gerhard in den Sinn, mit seinen ca. 130 Liedern, die er fast alle im Dreißigjährigem Krieg gedichtet hat, also in einer sehr schweren Zeit. Steht er doch an der Spitze von den Liedermachern, die auch sehr viele persönliche Schicksalsschläge hinnehmen mussten.

Doch am meisten erfreut mich der Text von Georg Neumark. In seinem Lied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ speziell die zweite Strophe: „Was helfen uns die schweren Sorgen, was hilft uns unser Ungemach? Wir machen unser Kreuz und Leid nur größer durch die Traurigkeit“. Ich schlage Ihnen vor, sich den Text einmal durchzulesen. Das Lied finden Sie im EG Nr. 369 mit all seinen sieben Strophen.

Seit einigen Jahren bereitet es mir große Freude morgens das Lied Nr. 438 zu singen, welches ebenfalls im EG steht. Es hat den schönen Text: „Der Tag bricht an und zeigt sich. O Herre Gott, wir loben dich, wir danken dir, du höchstes Gut, dass du uns die Nacht hast behüt“.

Abschließend sei noch ein Satz von Augustinus aufgeführt: „Wer Lob singt, singt nicht nur, sondern liebt auch den, dem er singt“.

*Mit musikalischen Grüßen
Hermann Janßen*



Tagesaktuell:
[www.kirche-jever.de!](http://www.kirche-jever.de)

Gottesdienste und Musik

Stadtkirche Jever	
Dezember 2021	
Dienstag, 30. November	19 Uhr „Lichtpunkte im Advent“ – Ökumenische Musikandacht Pastorin Jansen und Marcus Prieser (Orgel)
Sonntag, 5. Dezember 2. Advent	11 Uhr Gottesdienst, Pastor Möllenberg & Team, Orgel: Kantor Wedel; anschließend Brot für die Welt-Basar
Sonntag, 5. Dezember 2. Advent	15 Uhr Adventskonzert des Sta
Dienstag, 7. Dezember	19 Uhr „Lichtpunkte im Advent“ – Ökumenische Musikandacht, Pastor Möllenberg, Posaunenchor und Kantor Wedel
Sonntag, 12. Dezember 3. Advent	10 Uhr Gottesdienst Pastor Harland und Kantor Wedel
Dienstag, 14. Dezember	19 Uhr „Lichtpunkte im Advent“ – Ökumenische Musikandacht, Pastoralreferentin Lücke und Marcus Prieser (Orgel)
Sonntag, 19. Dezember 4. Advent	10 Uhr Friedenslicht-Gottesdienst mit den Pfadfindern, Diakon Eilts 17 Uhr Konzert – mehr Infos siehe Seite 23
Sonntag, 19. Dezember 4. Advent	17 Uhr Weihnachtsorator
Dienstag, 21. Dezember	19 Uhr „Lichtpunkte im Advent“ – Ökumenische Musikandacht, Prädikantin Kretschmer, Kantor Wedel und die Stadtkantorei
+++ Alle Weihnachtsgottesdienste siehe Seite 22 +++ Alle Weihnachtsgottes	
Freitag, 31. Dezember Altjahresabend	17 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend, Prädikantin Kretschmer, Orgel: Christopher Carl
Januar 2022	
Samstag, 1. Januar Neujahr	17 Uhr Gottesdienst zum Neuen Jahr, Pastor Harland, Posaunenchor, Orgel: Kantor Wedel; anschl. Neujahrsanblasen vor dem Rathaus
Sonntag, 2. Januar 1. Sonntag nach dem Christfest	11 Uhr Weihnachtlicher Lieder-Gottesdienst, Pastorin Jansen und Kantor Wedel

Dezember 2021 bis Februar 2022

Kirche Wiefels	Kirchengemeinde Cleverns-Sandel
	10 Uhr Gottesdienst in Sandel, mit Blockflötenensemble, Prädikantin Kretschmer
Adventchors in der Stadtkirche – mehr Infos siehe Seite 23	
17 Uhr Adventsandacht mit Musik, Kantor Wedel und Angela Dohmen (Orgel und Querflöte), Pastor Harland	13 Uhr Adventsandacht zur gemütlichen Dorfweihnacht beim Dörphuus Sandelermöns mit Blockflötenensemble und Pastorin Jansen 17 Uhr Adventsandacht mit dem Posaunenchor und Pastorin Jansen am Adventskranz im Garten am Gemeindehaus in Cleverns; anschl. Glühweinausschank durch den Männerkreis
12 Uhr Aussendung des Friedenslichtes auf dem Parkplatz am Dorfgemeinschaftshaus, Diakon Eilts und Pfadfinder	10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Cleverns, Pastorin Jansen 11.10 Uhr Aussendung des Friedenslichtes auf dem Dorfplatz am Voßland, Diakon Eilts und Pfadfinder
Adventkranz in der Stadtkirche – mehr Infos siehe Seite 24	
Gottesdienste siehe Seite 22 +++ Alle Weihnachtsgottesdienste siehe Seite 22 +++	
	<p>Advent und Weihnachten in Cleverns-Sandel</p> <p>Auch dieses Jahr laden wir Sie im Advent und zu Weihnachten zu unseren liebevoll gestalteten Veranstaltungen ein (siehe Seite 22 gesonderte Gottesdiensttabelle!!). Bitte beachten Sie: Da die Pandemie noch nicht vorüber ist, müssen wir weiterhin auf Abstandhalten, Kontaktdatenerfassung und Masken da, wo es eng ist bzw. beim Kommen und Gehen, achten.</p>

Gottesdienste und Musik

	Stadtkirche Jever
Donnerstag, 6. Januar Epiphania	18 Uhr Gottesdienst, Pastor Möllenberg, Posaunenchor und Kantor Wedel
Sonntag, 9. Januar 1. Sonntag nach Epiphania	10 Uhr Gottesdienst, Pastorin Jansen, Orgel: Marcus Prieser
Sonntag, 16. Januar 2. Sonntag nach Epiphania	17 Uhr sonntags um 5 – MusikGottesdienst: Jazz-Balladen und Filmmusik, mit Verena Titz – Saxophon, Roland Legantke – Gitarre; Pastor Thorsten Harland
Sonntag, 23. Januar 3. Sonntag nach Epiphania	10 Uhr Gottesdienst, Pastor Möllenberg, Orgel: Kantor Wedel
Sonntag, 23. Januar 3. Sonntag nach Epiphania	17 Uhr Musikalische Lesung mit Saxophon, Gitarre
Sonntag, 30. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania, Verklärung Jesu	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Diakon Eilts, Orgel/Musik: Christopher Carl
Februar 2022	
Sonntag, 6. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit	10 Uhr Lektorengottesdienst, Lektoren-Team und Kantor Wedel
Sonntag, 6. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit	17 Uhr Festliche Orgelwerke Werke von Louis-Nicolas Clerambault
Sonntag, 13. Februar Septuagesimä	10 Uhr Gottesdienst Pastor Harland, Orgel: Christopher Carl
Samstag, 19. Februar	16 Uhr Familienkirche zum Abschluss des Kinderkirchentages, Diakon Eilts und Kantor Wedel (Stadtkirche) 17.30 Uhr Vorabendmesse in der katholischen Kirche, Kl. Burgstraße, Pfarrer Albers, Predigt: Pastor Möllenberg
Sonntag, 20. Februar Sexagesimä	9.30 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche, Kl. Burgstraße, Pfarrer Albers, Predigt: Pastor Möllenberg 17 Uhr sonntags um 5 – MusikGottesdienst in der Stadtkirche, Pastorin Jansen, Predigt: Pfarrer Albers, Orgel: Kantor Wedel
Sonntag, 27. Februar Estomihi	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Harland, Orgel: Kantor Wedel

Tagesaktuell:
www.kirche-jever.de

Dezember 2021 bis Februar 2022

Kirche Wiefels	Kirchengemeinde Cleverns-Sandel
	10 Uhr Gottesdienst in Cleverns Prädikantin Kretschmer, Orgel: Marvin Zibell
10 Uhr Gottesdienst, Pastor Harland	
	10 Uhr Gottesdienst in Sandel Pastorin Jansen, Orgel: Marvin Zibell
re, Didgeridoo und Gesang in der Stadtkirche – mehr Infos siehe Seite 24	
	10 Uhr Gottesdienst in Sandel Pastorin Jansen, Orgel: Marvin Zibell
musik aus drei Jahrhunderten in der Stadtkirche t, Joh. Seb. Bach, Sigfrid Karg-Elert u.a., Marcus Prieser – Orgel	
10 Uhr Gottesdienst, Diakon Eilts	10 Uhr Gottesdienst in Cleverns Pastorin Jansen, Predigt: Pastoralreferentin Lücke, Orgel: Marvin Zibell
	<p>Advent und Weihnachten in Cleverns-Sandel</p> <p>Auch dieses Jahr laden wir Sie im Advent und zu Weihnachten zu unseren liebevoll gestalteten Veranstaltungen ein (siehe Seite 22 gesonderte Gottesdiensttabelle!!). Bitte beachten Sie: Da die Pandemie noch nicht vorüber ist, müssen wir weiterhin auf Abstandhalten, Kontaktdatenerfassung und Masken da, wo es eng ist bzw. beim Kommen und Gehen, achten.</p>

Unsere Weihnachtsgottesdienste 2021

Donnerstag, 23. Dezember

Stadtkirche Jever

17 Uhr „Auf dem Weg nach Weihnachten“ – eine Einstimmung auf Weihnachten, Diakon Eilts
Musik: Kantor Wedel und die Stadtkantorei
19 Uhr Einstimmung auf Weihnachten speziell für Familien mit Kindern
Diakon Eilts und Kantor Wedel

Reservierung für Stadtkirche Jever

Wir bitten um Anmeldung für die Gottesdienste am 23. und 24. Dezember unter: kirchejever.church-events.de oder im Kirchenbüro bis zum 23. Dezember 2021.

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend

Stadtkirche Jever

14.30 Uhr Familien-Christvesper
Pastor Möllenberg und Kantor Wedel
16 Uhr Weihnachtstheater mit Jugendlichen
Pastor Harland und Kantor Wedel
Frauke Harland (Saxophon)
18 Uhr Christvesper
Pastor Möllenberg und Kantor Wedel
Angela Dohmen (Querflöte)
22.30 Uhr Christmette
Diakon Eilts und Christopher Carl (Orgel)
Wiefels
16 Uhr Christvesper, Pastor Möllenberg
18 Uhr Krippenspiel mit den Teamern, Diakon Eilts
Clevers-Sandel
11 Uhr, 13 Uhr und 16 Uhr in Clevers
Familien-Christvesper mit Weihnachtsfilm
Pastorin Jansen, Musik: N. N.
17 Uhr Christvesper in Sandel
mit Posaunenchor, Orgel: Marvin Zibell
Pastorin Jansen

Samstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag

Stadtkirche Jever

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Jansen und Prädikantin Kretschmer
Orgel: Christopher Carl

Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag

Stadtkirche Jever

17 Uhr Musikalische Vesper
Pastor Möllenberg, Orgel: Marcus Prieser

Clevers-Sandel

10 Uhr Plattdeutscher Weihnachtsgottesdienst mit Posaunenchor
Pastor i.R. Herten

Reservierung für Clevers-Sandel

Für die Gottesdienste am 24. Dezember und am 26. Dezember gilt: Sie müssen sich bitte unbedingt vorher anmelden, denn wir haben nur eine begrenzte Platzzahl. Bitte reservieren Sie Ihre Plätze bis zum 23. Dezember um 10 Uhr bei Frau Weihrauch im Kirchenbüro Clevers, Tel. 2610 oder kirchenbuero.clevers-sandel@kirche-oldenburg.de.



Musik in der Stadtkirche in Jever – Dezember 2021 bis Februar 2022

Dienstag, 30. November 2021, 18 Uhr

Lichtpunkte im Advent

Ökumenische Musikandacht

Marcus Prieser (Orgel) und Pastorin Katrin Jansen

Sonntag, 5. Dezember, 15 Uhr

Adventskonzert

Stadtchor Jever, Leitung: Tatjana Glazer

Eintritt frei

Dienstag, 7. Dezember, 19 Uhr

Lichtpunkte im Advent

Ökumenische Musikandacht

Posaunenchor Jever, Leitung: Klaus Wedel

Pastor Rüdiger Möllenberg

Sonntag, 12. Dezember, 17 Uhr

Musikandacht zum Advent

Dorfkirche Wiefels

Angela Dohmen – Querflöte, Klaus Wedel – Orgel

Pastor Thorsten Harland

Dienstag, 14. Dezember, 19 Uhr

Lichtpunkte im Advent

Ökumenische Musikandacht

Marcus Prieser (Orgel), Pastoralreferentin Lücke

Sonntag, 19. Dezember, 17 Uhr

Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns

s. S. 24, *Eintritt: 15,- €, ermäßigt 10,- €*

Dienstag, 21. Dez., 19 Uhr

Lichtpunkte im Advent

Ökumenische Musikandacht

Stadtkantorei, Leitung: Klaus Wedel,

Prädikantin Kretschmer

Donnerstag, 23. Dezember, 17 Uhr

Einstimmung auf Weihnachten

Stadtkantorei Jever, Leitung: Klaus Wedel

Diakon Fredo Eilts

Sonntag, 26. Dezember, 17 Uhr

Musikalische Vesper am 2. Weihnachtstag

Weihnachtliche Orgelmusik von

Joh. Seb. Bach und Dietrich Buxtehude

Marcus Prieser (Orgel) und Pastor Rüdiger Möllenberg

Sonntag, 16. Januar 2022, 17 Uhr

sonntags um 5 / MusikGottesdienst

Jazz-Balladen und Filmmusik

Verena Titz – Saxophon, Roland Legantke – Gitarre

Pastor Thorsten Harland

Sonntag, 23. Januar, 17 Uhr

Musikalische Lesung mit Gedichten

von Christopher Haupt

s. S. 24

Eintritt frei

Sonntag, 6. Februar, 17 Uhr

Orgelkonzert

Festliche Orgelmusik aus drei Jahrhunderten

Werke von: Louis-Nicolas Clerambault, Joh. Seb. Bach

Sigfrid Karg-Elert u.a.

Marcus Prieser (Orgel)

Eintritt frei

Sonntag, 20. Februar, 17 Uhr

sonntags um 5 / MusikGottesdienst

Klaus Wedel (Orgel)

Pastorin Katrin Jansen, Pastor Walter Albers

Musik in der Stadtkirche in Jever – Dezember 2021 bis Februar 2022



Sonntag, 19. Dezember 2021, 17 Uhr

**Camille Saint-Saëns: Weihnachtsoratorium
(Kammermusikfassung)**

Arien und Instrumentalwerke zur Weihnachtszeit:

Ludwig van Beethoven: Variationen über „Tochter Zion“
für Violoncello und Klavier

Arie „Bereite dich Zion“ und Duett „Herr, Dein Mitleid“
aus dem Weihnachtsoratorium von Joh. Seb. Bach

Arie „Comfort ye“ aus dem „Messias“ von
Georg Friedrich Händel

Eilika Wunsch – Sopran

Wolfgang Klose – Tenor

Prof. Clemens Morgenthaler – Bass

Raúl Teo Arias – Violine und Viola

Johann-Sebastian Sommer – Violoncello

Leitung und Klavier: Bernhard Wunsch

Einlass: 16.30 Uhr

Konzert-Dauer: 90 Minuten ohne Pause

Nur mit Anmeldung bis spätestens

18.12. bei: <https://kirchejever.church-events.de>
max. 150 Personen

Eintritt: 15,- €, ermäßigt 10,- €

(Schüler, Studenten, Schwerbehinderte)

Sonntag, 23. Januar 2022, 17 Uhr

**Musikalische Lesung mit Gedichten von Christopher
Haupt**

Christopher Haupt – Lesung und Saxophon

Steffi Haupt – Gitarre und Gesang

Claas Kraft – Didgeridoo

Eintritt frei

Die stark bildreichen Gedichte Christopher Haupts handeln vom Heimweh nach Freiheit und Nähe in einer zunehmend konsumorientierten Umwelt. Sie öffnen sich inneren Welten, sind kritisch und suchen das Gespräch mit Zuhörerinnen und Zuhörern. Die gesprochen vorgetragene Lyrik wird immer wieder von Gitarren- und Didgeridooklängen begleitet sowie von freien Saxophonimprovisationen aus den Bereichen Klezmermusik und Jazz umspielt.

Bilder, Texte und Tonbeispiele siehe unter:
www.christopher-haupt.editeur.de

Neueste Veröffentlichungen von Christopher Haupt:
„deine hand ist ein leuchtturm/vom heimweh nach
freiheit und nähe.“, Omnino-Verlag, Berlin 2021.
„friesische feigen. nächtlich angeschwemmte verse.“
Isensee-Verlag, Oldenburg 2021.



NEUES aus Cleverns-Sandel

*Auch dieses Jahr erbitten wir von Ihnen das Freiwillige Kirchgeld.
Diese Spende kommt unmittelbar unserer Kirchengemeinde zugute, mehr dazu auf Seite 4!*



Angebote im Advent

Für Kinder von 0–6 Jahren:

Spielen, basteln – und freie Zeit für Eltern

Samstag, 11. Dezember: Zwischen 9–13 Uhr, spielen und basteln wir im Gemeindehaus Cleverns mit den Kindern. Man kann auch später kommen oder eher wieder gehen. ... und Sie als Eltern dürfen den „kinderfreien“ Vormittag für sich (oder Ihre Weihnachtsvorbereitungen?) nutzen. 😊

Anmeldung: Bitte melden Sie ihr Kind möglichst vorher an – das hilft uns sehr bei der Vorbereitung! (selbstverständlich darf man aber auch spontan/unangemeldet noch kommen). Um 12.30 Uhr wollen wir eine **warme Mahlzeit** für die Kinder anbieten – hierfür brauchen wir **auf jeden Fall eine Anmeldung!** (unter Tel. 0162 4278948 bei Johanna Borchardt oder 04461 2610 im Kirchenbüro). Wir freuen uns auf euch!

Für Kinder von 6–10 Jahren:

Geschichten und Kreatives im Advent

Mittwoch, 8. Dezember, von 17–18 Uhr

in der Kirche Cleverns mit Diakon Fredo Eilts

Seniorenadventsfeier 2021

Donnerstag, 16. Dezember, von 15–16.30 Uhr

im Gemeindehaus Cleverns. Alle Mitglieder der Kirchengemeinde Cleverns-Sandel ab dem Alter von 70 Jahren erhalten dazu eine Einladung mit Anmeldekarte.

Achtung! Damit die Seniorenadventsfeier überhaupt so schön und gemütlich stattfinden kann, wie wir es uns alle wünschen, wird dafür die 2G-Regel gelten. Das bedeutet: Um daran teilzunehmen, müssen Sie vollständig geimpft oder von Covid 19 nachweislich genesen sein. Dies wird bei der Anmeldung abgefragt und der Nachweis (Impfausweis oder Genesungsnachweis) dabei überprüft.

„Offenes Advents-Singen mit dem Blockflötensensemble“ Cleverns-Sandel in der Stadtkirche Jever, Samstag, 18. Dezember 2021, um 15 Uhr

Am verkaufsoffenen Samstag vor dem 4. Advent laden wir alle Familien und Passanten ein, eine Zeit in der Stadtkirche zu verweilen und Advents- und Weihnachtslieder zur Blockflötenbegleitung mit-zusingen. Machen Sie eine kleine Pause beim Weihnachtsshoppen und genießen Sie die Advents- und Weihnachtslieder.

Gruppen und Kreise in Cleverns-Sandel

Jippieh!

Unsere Gruppen und Kreise treffen sich wieder!

Wir sind achtsam, halten Abstände ein, sitzen weiter auseinander, lüften öfter ... und freuen uns bei alledem ganz unbändig, dass wir uns wieder treffen können!

Hier eine Übersicht über die nächsten Termine:

Plattdeutsch-Kreis

Donnerstag, 2. Dezember / 6. Januar 2022 /
3. Februar 2022

jeweils von 15 Uhr bis 16.30 Uhr

Bitte melden Sie sich an bei Karin Eilers, Tel. 917450,
oder Renate Reck, Tel. 4281



Evangelische Frauenhilfe

Donnerstag, 9. Dezember / 27. Januar 2022 /
24. Februar 2022

jeweils von 15 Uhr bis 16.30 Uhr

Teilnahme nur mit Anmeldung! (Kirchenbüro,
Tel. 2610; bitte eine Nachricht auf dem AB hinterlas-
sen, wenn das Büro nicht besetzt ist, oder schriftlich
anmelden: Kirchenbüro, Dorfstr. 40,
26441 Jever-Cleverns)

Blockflötenensemble

Montags, 18–19 Uhr im Gemeindehaus Cleverns

Kontakt: Bettina Heyne, Tel. 700692

Posaunenchor

Donnerstags, 19.30–21 Uhr in der Kirche Cleverns

Kontakt: Hermann Janßen, Tel. 916460

... Sie hätten Lust, aber Sie können kein Blasinstrument spielen? Kein Problem!! Unser Posaunenchor-Leiter Hermann Janßen bietet Ausbildung auf einem Blechblasinstrument, auch in Corona Zeiten, an! Individuelle Zeit, nach Vereinbarung, für alle Altersgruppen.

Kontakt: Hermann Janßen, Tel. 916460



epd Schumann

Krabbelgruppe:

Für Kinder von 6–18 Monaten: Seit November gibt es bei uns eine neue Eltern-Kind-Krabbelgruppe. Zweimal haben wir uns schon getroffen, immer freitags von 9.30 Uhr bis ca. 10.45 Uhr im Gemeindehaus in der Dorfstraße 40. Gerne dürfen noch neue Kinder mit Mama und/oder Papa oder einer anderen Begleitperson zu uns kommen!!

Unsere nächsten Treffen sind am

3. Dezember 2021

7. Januar 2022

4. Februar

Infos bei Johanna Borchardt,

Tel. 0162 4278948.



Alle unsere Gruppen freuen sich über neue Interessent*innen und Mitglieder! Sie sind bei uns herzlich willkommen! Kommen Sie einfach vorbei oder rufen uns an, wenn Sie vorab etwas wissen möchten!

Rückblick: Kirche für Kinder in Cleverns

In diesem Jahr konnten wir trotz Corona, aber dank der niedrigen Inzidenzen in der Kirchengemeinde wieder Angebote für die Kinder anbieten. So war nach der Mal-Aktion zu Ostern ein Spielefest im Sommer möglich.



Laut, bunt und freudig ging es im Pfarrgarten zu, als am 17. Juli viele Kinder mit ihren Eltern zu uns in den Garten am Gemeindehaus kamen, um zu spielen, zu toben und miteinander zu sein. Mit Hilfe einiger Eltern wurden Spielstationen aufgebaut, der Garten liebevoll bunt geschmückt und eine Fotostation angeboten. So konnten nach langer Zeit ein kleiner Teil Freude und Leichtigkeit zurückerobert werden.

Alle Kinder fühlten sich wohl und genossen eine kurzweilige Zeit. Finanziell unterstützt wurde das Fest durch die Plattdeutsch-Gruppe der Kirchengemeinde. Karin Eilers überreichte während der Festeröffnung in Verbindung mit lieben Grüßen eine Geldspende. An dieser Stelle herzlichen Dank allen beteiligten HelferInnen!



Die Kirchenmaus war es, die den Kindern des Stepke Huus in Cleverns beim Erntedankgottesdienst Foto Erntedank in der Kirche mit allen Kindern gemeinsam mit Pastorin Katrin Jansen erklärte, welch großer Baum aus einem kleinen Apfelkern wachsen wird. Versteckt unter dem Gemüse, welches die Kinder am Vortag zusammen mit ihren ErzieherInnen zum Schmücken in die Kirche brachten, lugte sie neugierig hervor.



Über den kleinen Umweg an den staunenden Kinder-
augen vorbei, kletterte sie dann neugierig mit auf das Rednerpult und berichtete über das Gleichnis vom kleinen Senfkorn.

So sangen und beteten die Kinder gemeinsam in der Clevernser Kirche, um sich für die Früchte des Jahres an ihrem Erntedankfest zu bedanken.

Janna Janßen

Rückblick: St.-Martin

10. November: Martini-Laufen in Cleverns. Viele, viele Kinder und sogar ein Pony kamen zum Gemeindehaus und bekamen, nachdem sie ein Lied gesungen hatten, eine Tüte mit Süßigkeiten und einem Leporello mit der Geschichte von St. Martin. Die Vorkonfirmanden hatten stimmungsvolle Lichter auf der Zufahrt aufgestellt und teilten die Tüten aus.



Jahreslosung 2022

Als Gestalterin der Jahreslosung muss ich meist schon über ein Jahr vor Veröffentlichung, eine Idee und ein Design für die jeweilige Jahreslosung bei meinem Verlag vorlegen.

Als ich im Herbst 2020 zum ersten Mal den ausgewählten Vers der Jahreslosung 2022 gelesen habe, „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“, war mir das Motiv sofort klar. Manche mögen diesen Vers im Hinblick auf das ewige Leben deuten. Für mich hat diese Bibelstelle absolute Alltagsrelevanz inmitten unserer täglichen Herausforderungen. Als Christin rechne ich damit, dass ich mich mit allen Sorgen an Jesus wenden kann – und immer und in allem von ihm Ernst genommen werde. Und genauso wenig, wie ich bei Jesus mit Abweisung rechnen muss – sollten unsere Mitmenschen mit ihren Sorgen bei uns auf verschlossene Ohren stoßen. Oder?

Gemeinsam mit einem Team arbeite ich in einer Kommunikations-Agentur, die einerseits für Wirtschaftskunden und unter anderem für viele christliche Initiativen, Landeskirchen und Bistümer Kommunikationsstrategien entwickelt. Einer dieser Kunden ist United4Rescue – ein Verein, der sich für die zivile Seerettung einsetzt. Denn täglich sterben Menschen im Mittelmeer auf der Suche nach einer sicheren Heimat. So entschied ich mich, als Motiv zu dem Vers aus dem Johannesevangelium ein Foto zu nutzen, das bei einem Rettungseinsatz im Mittelmeer entstanden ist: Ein Schlauchboot auf bewegter See. Man erkennt im Gegenlicht nur die Silhouetten von vielen Menschen und ein paar leuchtende Rettungswesten – eng gedrängt auf einem riesigen Schlauchboot. Im ersten Moment sieht man nur Himmel und Wasser – und mittendrin besagtes vollbesetztes Boot. Die Farben des Himmels sind nicht eindeutig: Entweder Sonnenaufgang – die vielen haben eine Nacht auf

offenem Meer überstanden. Oder Sonnenuntergang – demnächst wird es hier stockdunkel. Eine weite schlaflose Nacht voller Bangen, Frieren, Weinen, Überlebensangst und Schaukelei auf offenem Meer? Im Vordergrund sieht man die Reling eines Rettungsbootes.



<https://godnews.de/wp-content/uploads/2021/10/Jahreslosung>

Und während ich noch ganz entsetzt die Details des Fotos studiere, höre ich Jesus leise, aber sehr entschieden in mein Ohr und Herz flüstern: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Man lässt keine Menschen ertrinken. Punkt.“

Eva Jung

Das Edo-Wiemken-Denkmal

Fräulein Maria hat in der Zeit von 1561 bis 1564 das Edo-Wiemken-Denkmal in der Stadtkirche errichten lassen. Unklar ist bis heute, ob dieses bedeutende Kunstwerk der Renaissance für ihren Vater oder für Maria selbst in Auftrag gegeben wurde.

Auf jeden Fall war dieser Platz im Osten der 1556 neu erbauten Stadtkirche von Anfang an für das Denkmal vorgesehen. Zwei Kirchenbrände (1728 und 1959) hat der Chorraum einigermaßen unbeschadet überstanden. Eindringende Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen machten eine Sanierung des Bauwerkes und eine Restaurierung des Denkmals dringend erforderlich. Dafür hat sich unter anderem der im

Jahre 2016 verstorbene Kirchenälteste Horst Radowski leidenschaftlich eingesetzt.

Seit einigen Monaten wird nun fleißig an dem Gebäude gearbeitet. Dabei wurden auch die Fundamente der Vorgängerkirchen wieder freigelegt.

Die über Jahrhunderte in den Vorgängerkirchen gelegene Grabplatte des Remmer von Seediak (Marias Berater) wurde nach dem Brand der Stadtkirche in den 60er Jahren geborgen. Sie fand außen an der Nordwand des Edo-Wiemken-Denkmal einen neuen Platz und soll nun im Chorraum ausgestellt werden.

Wilfried Füllus

Steine der Vorgängerkirchen, vermutlich von der romanischen Hallenkirche.

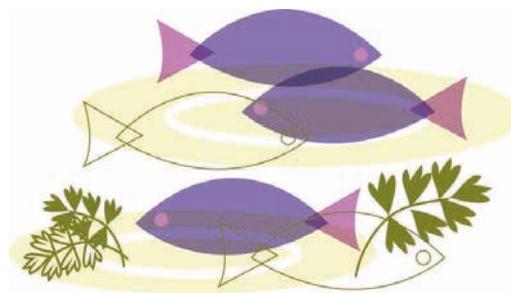
Man kann deutlich die unbehauenen Steine der dreischiffigen Basilika und die bearbeiteten Steine erkennen.



Familiennachrichten

Getauft wurde:

Onno Bents, Kirche Sandel, 28.08.2021
Jonah Hauk, Kirche Wiefels, 29.08.2021
Yannis Fabian Stibi, Kirche Wiefels, 29.08.2021
Fynn Jedamzik, Kirche Wiefels, 29.08.2021
Elisa Wehmeyer, Kirche Wiefels, 05.09.2021
Mattis Scherf, Kirche Wiefels, 05.09.2021
Frieda Hanne Beenken, Kirche Wiefels, 05.09.2021
Marta Elisabeth Waldmann, Kirche Cleverns, 19.09.2021
Luke Michel Mattner, Stadtkirche Jever, 19.09.2021
Marley Büchner, Stadtkirche Jever, 26.09.2021
Pia Lotta Beier, Kirche Cleverns, 03.10.2021
Mats Wehmeyer, Kirche Cleverns, 03.10.2021
Johanne Ufken, Stadtkirche Jever, 09.10.2021
Marla Künken, Stadtkirche Jever, 10.10.2021
Taalke Abken, Stadtkirche Jever, 10.10.2021
Leni Dirks, Stadtkirche Jever, 10.10.2021
Lukes Peemüller, Stadtkirche Jever, 10.10.2021
Frida Dietz, Kirche Cleverns, 16.10.2021
Gian-Luca Ragona, Stadtkirche Jever, 24.10.2021



Wir haben Abschied genommen:

in Jever und Wiefels

Brigitte Eilts, geb. Klein	04.08.2021	62 Jahre
Helmut Hinrich Werdermann	08.08.2021	79 Jahre
Anneliese Elisabeth Bussmann, geb. Groß	18.08.2021	88 Jahre
Heinz Georg Folkers	21.08.2021	96 Jahre
Hayung Sjuts	28.08.2021	91 Jahre
Ude Hayung Eduard Reineke	28.10.2021	93 Jahre

in Cleverns-Sandel

Günther Bernhard Freese	24.08.2021	79 Jahre
Norbert Palmer	15.09.2021	44 Jahre
Magda Helene Dyck, geb. Janßen	05.11.2021	92 Jahre

Aufgrund des Datenschutzes können nur Namen abgedruckt werden, für die die schriftliche Zustimmung zur Veröffentlichung bei Redaktionsschluss vorlag.

WERBEN UND HELFEN!



Elektroinstallation
 Elektrogeräte
 Lichttechnik
 Rundfunk- und
 Fernsehtechnik
 Kundendienst
 Datennetzwerktechnik

24-Stunden-Notdienst
 Jever - Cleverns - Tel. 0 44 61 - 26 17

Hajo Jürgens Immobilien

seit 1883 - Tradition und moderne Immobiliendienstleistungen
 Inhaber Carsten Janssen
 Auktionator und Grundstücksmakler
 Bahnhofstraße 8 · 26434 Hohenkirchen
 Telefon 0 44 63 - 9 48 80
 Fax 0 44 63 - 9 48 8 20






www.hajo-juergens.de

WIR DANKEN ALLEN INSERENTEN HERZLICH, DASS SIE DURCH
 IHRE ANZEIGE HELFEN, DEN GEMEINDEBRIEF MITZUFINANZIEREN.



**„Ihre erste Adresse für
 Therapie und Training“**
 Inh. Gerhard Burchards
 Schlosserstr. 34
 26441 Jever
 Tel. 04461 9847710



M. HANS · SANDELER STRASSE 1 · 26441 JEVER
 Telefon: 0 44 61 / 74 33 39 · Fax: 0 44 61 / 74 33 37
 Mobil: 01 72 / 9 78 62 16



Manfred Harms Bauunternehmen GmbH
 ☎ 04461 - 965 70 70 ✉ kontakt@manfred-harms.de
 ☎ 0162 - 644 62 59 🌐 www.manfred-harms.de
 📍 Am Bullhamm 27, 26441 Jever



**GRAALMAN
 BESTATTUNGEN**

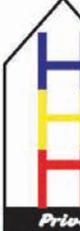
Jever
 04461 / 918291

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Grabpflege und Trauerbinderei

Gärtnerei
ULFERTS

Jever, Schenumer Str.5 Tel.04461-3228

Floristik
Pflanzen
& mehr



Reiners
Maler & Lackierer - Betrieb
Menkestraße 51 * 26419 Schortens
• Bodenbelagsarbeiten
• Glasreparaturen
☎ (04461) 700 349
☎ 01520 - 889 6953
Privat-Husum 4*26441 Jever



Matthias Christ
Maler- und
Lackierermeister
26441 Jever ☎ 04461/ 64 64
Pommernweg 12 ☎ 0157/ 74 737 185
Malermeister.M.Christ@web.de

Papeterie
und
Buchhandlung
Am Kirchplatz

*Am Kirchplatz 21 * 26441 Jever*

Telefon: 04461-912015

Telefax: 04461-912016

**Bestattungshaus
Mattner**

Tel: 04461 - 3441

*Wenn der Mensch
den Menschen braucht...*



Große Wasserpfortstraße 9 · Jever
Erd-, Feuer-, Anonym-, Seebestattungen
· Tag und Nacht telefonisch erreichbar

E-mail: info@Bestattungshaus-Mattner.de

Plansecur – zum Thema Geld und Beratung



Systematische Finanzplanung
macht aus Sorge Vorsorge und
aus Unsicherheit Absicherung.
Wenn auch Sie Sicherheit in allen privaten und
beruflichen Geldfragen suchen, dann rufen Sie
mich doch einfach an, damit wir einen persönlichen
Informationstermin vereinbaren können. Zeit für
ein gutes Gespräch findet sich immer.

Frank Rosenboom
Gesellschafter - Dipl.- u. Bankfhr.
Anton-Günther-Straße 62 · 26441 Jever
Fon 0 44 61/90 92 48
Mobil 01 78/7 89 03 22
f.rosenboom@plansecur.de
www.f-rosenboom.plansecur.de



PLANSECUR
Die Finanzplaner.

Jeder Tag ein Vermögen.

**Schön
gärtnern.**

Otten

DIE SCHÖNGÄRTNEREI

Schenumer Str. 8 a · 26441 Jever
Telefon 04461 2995
gaertnerei-otten.de
info@gaertnerei-otten.de

Wichtige Adressen in den Kirchengemeinden

Kirchenbüro Jever – Bianca van den Ent

Am Kirchplatz 13, 26441 Jever
Tel. 04461 9338-0, Fax 9338-18
kirchenbuero.jever@kirche-oldenburg.de
Dienstag 10–12.30 Uhr
Donnerstag und Freitag 8–12.30 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13–16 Uhr

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung Cleverns-Sandel – Roswitha Wehrauch

Dorfstraße 40, 26441 Jever-Cleverns
Tel. 04461 2610, Fax 73633
kirchenbuero.cleverns-sandel@kirche-oldenburg.de
Dienstag 14.30–16.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 8.30–10.30 Uhr

Friedhofsverwaltung Jever – Roswitha Wehrauch

Blaue Straße 11, Tel. 700689
friedhofsbuero.jever@kirche-oldenburg.de
Dienstag 9.30–11.30 Uhr
Donnerstag 14.30–17 Uhr

Küsterin und Küster in Jever

Hermann Ulferts, über das Kirchenbüro
in Wiefels
Edit Janßen, Tel. 8988326
in Cleverns-Sandel
über das Kirchenbüro

Diakon Fredo Eilts (für den kirchlichen Raum Stadt Jever/Gemeinde Wangerland)

Ev.-Luth. Kreisjugenddienst im Kirchenkreis
Tel. 0171 7107221
fredo.eilts@ejo.de
Am Kirchplatz 13, 26441 Jever
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pastor Thorsten Harland Vorsitzender des Gemeindegemeinderats Jever (Jever II)

Lindenallee 15, Tel. 9847949
thorsten.harland@kirche-oldenburg.de

Pastorin Katrin Jansen Vorsitzende des Gemeindegemeinderats Cleverns-Sandel (Jever I und Cleverns-Sandel)

Dorfstraße 40, Tel. 758356
katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Pastor Rüdiger Möllenberg (Jever III und Wiefels)

Am Kirchplatz 16, Tel. 2921
ruediger.moellenberg@kirche-oldenburg.de

Kirchenmusik in Jever

Kreiskantor Klaus Wedel

Tel. 9338-30, 0176 78265023, kl.wedel@ewetel.net

Ökumenischer Singkreis

Gabriele Stolzenburg-Mühr, Tel. 918240

Kirchenmusik in Cleverns-Sandel

Organist

Marvin Zibell, Tel. 7489142

Blockflötenensemble

Bettina Heyne, Tel. 700692, tina.heyne@gmx.de

Kinderchor

Mareike Dankwort-Woelk, Tel. 7200406

Posaunenchor

Hermann Janßen, Tel. 916460

Kindergärten des Diakonischen Werkes

Lindenallee

Lindenallee 10, Tel. 2713, Fax 759078

Leitung: Sabine Strauß-Isenrath

Hammerschmidtstraße

Hammerschmidtstraße 41, Tel. 7485290

Leitung: Daniela Trageser

Ammerländer Weg

Ammerländer Weg 2, Tel. 913357

Fax 913358

Leitung: Petra Blank

Klein Grashaus

Joachim-Kayser-Straße 8, Tel. 964400

Leitung: Martina Flohr

Verband Christlicher Pfadfinder (VCP)

Stamm Franziskus Jever/Wangerland

Monika Eilts-Janssen

Tel. 0171 3477572

monika.eilts-janssen@gmx.de

Stammessitz Wiefels

Weidenweg 2, 26434 Wangerland

Weltladen im Glockenturm Am Kirchplatz

Tel. 9338-22

info@weltladen-jever.de

Dienstag 10–12.30 Uhr

Mittwoch + Donnerstag 15–17.30 Uhr

Freitag 8–12.30 Uhr

www.weltladen-jever.de

Cyriakus-Stiftung zu Jever

Enno Graalfs (Vorsitzender)

Tel. 5081, enno-graalfs@web.de

Förderverein Kirche Sandel e. V.

Jan-Alexander Bury (Vorsitzender)

Tel. 5755, jan-a.bury@gmx.de

Diakonische Einrichtungen

Schuldnerberatung, Tel. 4051

Möbeldienst, Tel. 81580

Häusliche Krankenpflege, Tel. 04421 926513

Bankverbindung der Kirchengemeinden Jever und Cleverns-Sandel

Landessparkasse zu Oldenburg,

IBAN: DE17 2805 0100 0050 4354 78

*Bitte bei der Überweisung den Namen
der Kirchengemeinde angeben*

**Hinweis:
Unsere Gruppen und Kreise finden
Sie aktuell auf der Homepage:
[www.kirche-jever.de!](http://www.kirche-jever.de)**



*Die Grabplatte Remmer von Seedieks aus der alten Stadtkirche
Foto: W. Förlus*